

Frage zur Zulässigkeit eines langen Tages Unterricht plus Elternsprechtag

Beitrag von „Kris24“ vom 10. Mai 2025 15:12

Zitat von Humblebee

Ok, das ist dann wahrscheinlich wieder so ein "allgemeinbildende Schule" vs. "berufliche Schule"-Ding 😊.

Zum einen haben viele unsere Klassen gar keine festen Klassenräume bzw. diese werden von verschiedenen Klassen genutzt. Auch lassen die SuS - bedingt durch häufige Raumwechsel und die Nutzung der Räume durch unterschiedliche Klassen - ihre Sachen nie in einem Raum (es sei denn natürlich, sie haben in der/den nächsten Doppelstunden wieder in diesem Raum Unterricht).

Unsere SuS haben zudem keine schweren Rucksäcke zu schleppen, weil wir in vielen Fächern/Lernfelder keine Bücher haben (oder es gibt überhaupt keine Bücher). In ihren Taschen befinden sich also i. d. R. nur Block, Stifte/Federmappe, ein Ordner oder zwei bis vier Mappen, Taschenrechner oder Tablet, evtl. ein oder zwei Bücher sowie persönliche Utensilien. Gerade unsere Schülerinnen haben häufig gar keinen Rucksack, sondern eine dieser größeren Shopper-Taschen dabei 😊.

Bei uns ist es im Übrigen eigentlich so vorgesehen, dass alle Räume in den Pausen abgeschlossen werden. Eben weil alle SuS und zumeist auch die Lehrkräfte den Raum über die Pausen verlassen (abgesehen von denjenigen KuK, die halt ihre Ruhe haben und im Raum sitzenbleiben wollen 😊).

Auch wir am Gymnasium haben ab Klasse 5 Profile, ab Klasse 8 sind die Schüler mehr getrennt als in ihrer Klasse zusammen, ab Klasse 9 gibt es keine Klassenzimmer mehr, auch weil wir zu wenig Räume haben (jeder Raum ist in jeder Stunde besetzt). Es ist also kein "allgemeinbildende Schule" vs. "berufliche Schule"-Ding 😊. Bei uns ist es genauso wie bei euch.